

# NEWSLETTER JULIANE PFEIL

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

## GRUSSWORT

Liebe Vogtländerinnen und Vogtländer,  
liebe Freunde und Freundinnen,

der Monat Mai hat begonnen und mit Ihm startet auch das neue Deutschlandticket. Es ist eine klimafreundliche Mobilitätsvariante für jedermann und zugleich eine finanzielle Entlastung für viele Berufspendelnde. Dabei kann das Ticket bei jedem Verkehrsbund erworben werden.

Ich freue mich, dass es auch eine Entlastung für alle Vogtländer darstellt und hoffe, dass es viele begeisterte Nutzer und Nutzerinnen geben wird.

Alle näheren Informationen darüber sowie über viele weitere Themen berichte ich in meinem neuen Newsletter.

Ich wünsche euch einen schönen Start in den Mai und viel Spaß beim Lesen!

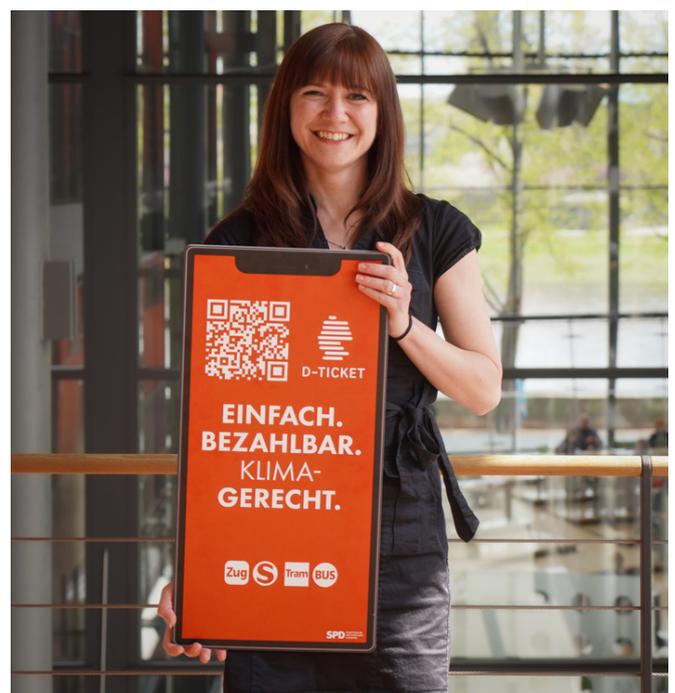
*Eure und Ihre*

*Juliane Pfeil*

### KONTAKT:

**Bürgerbüro Plauen**  
**Altmarkt 13a**  
**08523 PLAUEN**  
**03741 / 7404836**  
**wahlkreis.pfeil@web.de**

**Büro Sächsischer Landtag**  
**Bernhard-von-Lindenau-Platz 1**  
**01067 Dresden**  
**TEL.: 0351 / 4935711**



# KINDER, JUGEND, SOZIALES

## Sprachförderung für Kinder - neues Landesprogramm

Im Juni dieses Jahres läuft das Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" aus. Mit Beendigung der Unterstützung der Kindertageseinrichtungen für alle Bundesländer sahen wir uns in Sachsen zum Handeln aufgefordert.

Sprache ist das Tor zur Welt. Sprache verbindet, Sprache kann aber auch ausgrenzen. Aus diesem Grund entwickeln wir in Sachsen ein flächendeckendes Landesprogramm zur alltagsintegrierten sprachlichen Bildung in Kindertageseinrichtungen. Die Sprachförderung ermöglicht es den Kindern kurzfristig, selbstbewusst und laut ihre Interessen zu vertreten. Und langfristig sichert sie Bildungserfolg und Teilhabe in späteren Jahren.

Zum letzten Plenum haben wir daher das Folgeprogramm »Alltagsintegrierte sprachliche Bildung« auf Landesebene auf den Weg gebracht. Dafür stehen aus dem Haushalt 10,7 Millionen zur Verfügung.



Mit unserem Folgeprogramm soll die Sprachförderung für alle Kinder in allen Kindertageseinrichtungen zugänglich gemacht werden. Denn Sprachförderung stärkt jedes Kind. Damit erhalten wir die alltagsintegrierte Sprachförderung in Sachsen und fördern damit zugleich die Teilhabe jedes Kindes und stärken vor allem die Integration.



Somit wird nicht nur der Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag im Kita-Gesetz aktualisiert und die Sprach- und Gesundheitsförderung ergänzt. Es wird jetzt der Impuls gesetzt, eine flächendeckende Begleitung für alle Kindertageseinrichtung in Sachsen mit Sprachmentorinnen und Sprachmentoren zu organisieren. So werden die pädagogischen Fachkräfte kontinuierlich befähigt, alltagsintegrierte Sprachförderung zu betreiben. Dies wird auch mit einer ganzheitlichen Weiterentwicklung des Sächsischen Bildungsplanes einhergehen.

## Kindergrundsicherung

Kinder wirksam vor Armut schützen und Familien erreichen, die am meisten Unterstützung brauchen. Dies das Ziel der Kindergrundsicherung.

In Kinder zu investieren, ist die beste Investition in die Zukunft! Alle Kinder müssen die gleichen Startbedingungen im Leben haben, unabhängig vom sozialen Status und der Herkunft ihrer Eltern. Und fest steht: Kinder aus einkommensschwachen Familien leiden unter der finanziellen Situation ihrer Eltern. Das wollen wir ändern. Das kann der Freistaat aber nicht allein.

So setzt sich derzeit die SPD auf Bundesebene für die Einführung einer Kindergrundsicherung ein und will das Versprechen aus dem Koalitionsvertrag erfüllen.

Wie die Kindergrundsicherung gestaltet werden soll, wird gegenwärtig diskutiert und von uns aktiv forciert. Die Kindergrundsicherung soll nach unseren Vorstellungen unter anderem ein Ende des Flickenteppichs an Einzelleistungen für Kinder sein.

»Eine existenzsichernde Geldleistung soll alle bisherigen Familienleistungen zusammenfassen – gestaffelt nach Einkommenssituation der Eltern.«



## Aufholen nach Corona

Während der Pandemie finanzierte der Bund das Programm "Aufholen nach Corona". Dieses Programm endet mit Auslaufen des Schuljahres 2022/23.

Kinder und Jugendliche brauchen aber auch weiterhin breite Unterstützung beim Aufholen aller durch die Pandemie entstandenen Defizite.



Um so erfreulicher ist es, dass das das Programm mit Landesmitteln fortgesetzt wird. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus informiert:

"Damit erhalten auch im kommenden Schuljahr alle öffentlichen allgemeinbildenden Schulen über die Landesservicestelle ein Flexibles Lernbudget für ergänzende individuelle Fördermaßnahmen und Ganztagsangebote. Schulen in freier Trägerschaft erhalten weiterhin die Haushaltsmittel über die Förderung von Ganztagsangeboten."

Fast 90 Prozent aller Bildungseinrichtungen in Sachsen haben die Mittel aus dem Bundesprogramm verwendet. Nach Angaben des Ministeriums haben bislang 630.000 Schüler und Schülerinnen davon profitiert.

Die Fortsetzung des Programms ist ein besonderes Zeichen an unsere Kinder und Jugendliche.

# WISSENSWERT

## Das Deutschlandticket

Zur Zeit ist das Deutschlandticket eines der vorherrschenden Themen unserer Nachrichten. Auch ich möchte euch zum Deutschlandticket informieren und damit bekannt machen.

Am 1. Mai wurde das neue Deutschlandticket eingeführt. Fahrgäste können zukünftig für nur 49 Euro mit dem Nahverkehr in der ganzen Bundesrepublik fahren. Verkehrsverbünde und Tarifzongrenze spielen für viele Fahrgäste zukünftig keine Rolle mehr.

Möglich wird das neue Ticket, weil Bund und Länder zusammen zusätzliche drei Milliarden Euro für den Nahverkehr bereitstellen. Mit dem Deutschlandticket bekommt das dreimonatige 9-Euro-Ticket im Jahr 2022 nun einen Nachfolger. Die SPD hatte im Sommer 2022 eine entsprechende Nachfolgeregelung gefordert, die nun Realität wird.

Das Deutschlandticket ist ein Meilenstein für die Mobilität in Sachsen und im Vogtland. Das Pendeln mit dem Nahverkehr wird nun deutlich attraktiver. Wenn das Angebot stimmt und der ÖPNV deutlich günstiger ist, steigen auch mehr Menschen vom Auto auf den ÖPNV um. Gerade Beschäftigte, die täglich pendeln, werden deutlich entlastet.

Diesen Vorteil für Menschen aus dem Vogtlandkreis zeige ich euch gern anhand des folgenden Beispiels:

The infographic features a red background with a black line representing a route between two stations: **PLAUEN** and **ZWICKAU**. The price for the monthly ticket is shown as **1.840 EURO**. Text on the left reads: "DANK DEUTSCHLANDTICKET SPAREN DIE PENDLER:INNEN IM JAHR ZUM BEISPIEL:". The SPD logo is in the top right with the slogan "Soziale Politik für Dich.". A smartphone on the right displays a QR code and the "D-TICKET" logo, along with icons for "Zug", "S", "Tram", and "BUS".

**1.840 EURO** **ZWICKAU**

**PLAUEN**

\*Für Pendler:innen auf der Strecke Plauen – Zwickau:  
Monatskarte im Abo digital im reinen DB-Tarif (ohne Bus/Straßenbahn), bisher: 202,30 Euro  
Mit dem D-Ticket:  
Einsparung monatlich 153,30 Euro, jährlich 1.839,60

**SOZIALE MOBILITÄT FÜR DICH.**

**D-TICKET**

Zug S Tram BUS

Die Nutzung von Bus und Bahn wird so einfach wie nie zuvor. Auch Pendler:innen im Vogtlandkreis werden durch das Deutschlandticket deutlich entlastet. Bisher kostet z.B. eine Abo-Monatskarte von Plauen nach Zwickau monatlich 202,30 Euro. Wer nun auf das Deutschlandticket umsteigt, spart monatlich 153,30 Euro. Pendelnde Beschäftigte haben damit jährlich 1.840 Euro mehr in der Tasche.

Das Deutschlandticket ist sozial gerecht und ein großer Fortschritt für den Klimaschutz. Doch es braucht neben günstigeren Tickets auch ein attraktives Angebot. Der Schlüssel dafür sind zusätzliche Regionalisierungsmittel, um Bestandsverkehre und Angebotsverbesserungen abzusichern. Mit einem gestärkten ÖPNV wachsen Stadt und Land in Sachsen noch enger zusammen.

# FÖRDERAUFRUFE UND PREISE

## Spielen macht Schule

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus informiert über den bundesweiten Wettbewerb "Spielen macht Schule".

Noch bis zum **31.05.2023** können sich deutschlandweit Grundschulen für eine kostenlose Spielzeugausstattung bewerben.

"Die Grundschulen in Sachsen haben 2023 zum 14. Mal die Möglichkeit, sich mit einem individuellen Konzept beim Verein »Mehr Zeit für Kinder« um eine kostenlose Spielzeug-Ausstattung zu bewerben. Auch engagierte Eltern- und Fördervereine können in Absprache mit Lehrerinnen und Lehrern tätig werden und ein Ideenpapier für Ihre Schule einreichen. Ziel des Wettbewerbes ist es, die Kinder spielend zum Lernerfolg zu führen und ihnen das Lernen dadurch zu erleichtern."

In den letzten Jahren hatten insgesamt 258 Bildungseinrichtungen aus Sachsen bereits Materialien für ein Spielzimmer gewonnen. Dabei werden die eingesetzten Spiele von unabhängigen Pädagogen unter Berücksichtigung auf den Lerneffekt wissenschaftlich bewertet.

Allgemeine Informationen, die Wettbewerbsunterlagen sowie beispielhafte Konzepte gibt es unter: [www.spielen-macht-schule.de](http://www.spielen-macht-schule.de).

## Härtefallhilfen für Heizkosten

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft informiert über Härtefallhilfen für Besitzerinnen und Besitzer von Einfamilienhäusern, für Vermieterinnen und Vermieter und Wohnungseigentumsgemeinschaften:

"In Sachsen können Privatpersonen ab dem 8. Mai und bis zum 20. Oktober bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank (SAB) als Bewilligungsstelle Härtefallhilfen wegen der gestiegenen Energiekosten für nicht leitungsgebundene Energieträger beantragen. Antragsberechtigt sind Betreiberinnen und Betreiber von Heizungsanlagen in Privathaushalten in Sachsen, die im vergangenen Jahr in besonderer Weise von den Preissteigerungen bei Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz, Kohle beziehungsweise Koks betroffen waren.

Mit den Zahlungen sollen Härten beim Erwerb der genannten Energieträger teilweise abgefedert werden. Wer im Jahr 2022 mehr als doppelt so viel für den jeweiligen Energieträger bezahlt hat als den von Bund und Ländern ermittelten Referenzpreis, kann 80 Prozent der darüber hinausgehenden Mehrkosten erstattet bekommen. Die Mindestsumme für die Entlastung liegt bei 100 Euro, die Obergrenze bei 2.000 Euro je Haushalt."



[www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)

# Meine Termine / Vogtland

## Fachaustausch "Fachkräfteintegration im Vogtland"

Initiiert und organisiert wurde dieser Fachaustausch von den ArbeitsmarktmentorInnen im Vogtland. Ich durfte ein kurzes Grußwort an die Anwesenden richten um dieses wichtige Thema in den Vordergrund zu rücken. Es wurden Firmen und MigrantInnen zusammengebracht, aber auch über Hürden gesprochen, die es politisch und gesellschaftlich auszuräumen gilt. Die Veranstaltung war großartig und hoffentlich nicht die letzte ihrer Art.



## Austausch Verbraucherzentrale

Zu einem Antrittsbesuch waren wir bei Jasmine Trautloft als neue Leiterin der Verbraucherzentrale Plauen. Wir haben über Ihre Pläne und ihre Erfahrungen aus ihrer Anfangszeit gesprochen. Besonders die Pläne für den Ausbau des Beratungsangebotes vor Ort war für mich sehr interessant. Die geplante Pflegeberatung für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige steht in den Startlöchern und ist auch für Plauen und das Vogtland ein wichtiges Thema! Ich freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und wünsche Jasmine Trautloft alles Gute. Ich weiß Sie wird ein gutes Händchen für Plauen haben!



## Besuch der Kindertagesstätte Bummi in Rodewisch

Auf Einladung von Katrin Sitte besuchte ich die Kindertagesstätte Bummi in Rodewisch zu einem gemeinsamen Austausch. Die Kindertagesstätte hat ihren Ursprung in einer Elterninitiative. Neben vielen engagierten Erzieherinnen und Erziehern, hat mich der große Garten und das offene Raumkonzept beeindruckt. Ein wunderbarer Ort für die Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder.



## Besuch der 4. Klasse der Erich-Ohser-Grundschule Plauen

Einen Besuch im Landtag erhielt ich von der vierten Klasse der Erich-Ohser-Grundschule aus meinem Wahlkreis Plauen. Den Schülerinnen und Schülern wurde der Landtag in einer Führung gezeigt und erklärt. Weiter konnte in einem gemeinsamen Planspiel eine Sitzung nachempfunden werden. Bei einem nachfolgendem Gespräch konnten Sie Fragen an mich über meine Arbeit als Landtagsabgeordnete stellen.

Ich war begeistert von der Neugier und dem großen Interesse an meiner politischen Arbeit und halte das Angebot des Besuches im Landtag für eine wichtige Möglichkeit.



## Spatenstich zur Großbaustelle "Neue Elsterbrücke"

Der Spatenstich für die Großbaustelle "Neue Elsterbrücke" wurde am 20.05.2023 zusammen mit Staatssekretärin Ines Fröhlich gesetzt. Die dringend benötigte Baumaßnahme wird durch zwei Förderrichtlinien des Landes Sachsen unterstützt und mitfinanziert.

Diese Finanzierung gestaltet sich zum einen durch Mittel in Höhe von 5,9 Millionen Euro aus dem KStB. Zum anderen wird die Plauener Straßenbahn durch 4,1 Millionen Euro finanziell gefördert.

Die Auftragssumme der Stadt Plauen liegt bei ca. 16,1 Millionen Euro. Die Plauener Straßenbahn trägt Kosten in Höhe von rund 7,4 Millionen Euro.

Eine weitere Million konnte hier Staatssekretärin Ines Fröhlich in Form eines weiteren Förderbescheides für die gestiegenen Kosten überreichen, weitere Anträge stehen noch aus.

Die Förderungen selbst wurden durch die intensive Unterstützung und Zusammenarbeit von kommunalen Vertretern wie Bernd Stubenrauch (Stadtrat) und Kerstin Wolf (Baubürgermeisterin) vor Ort und im Austausch mit mir und Staatssekretärin Ines Fröhlich möglich gemacht. Hartnäckig ließ man nicht locker und wies auf die verheerenden Auswirkungen einer drohenden Schließung des Verkehrsknotens für Plauen und die Plauener Straßenbahn! Geplant ist nun die Sanierung bis 2026 durchgeführt zu haben.



## #ungebrochenSolidarisch

Auch dieses Jahr standen wir wieder an der Seite der Gewerkschaften, traten für gute Arbeitsbedingungen sowie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit ein. In Plauen geschah dies im Rahmen eines Familienfestivals "Don't be silent" des Demokratievereines Colorido e.V.

Zusammen mit Mitgliedern des Ortsvereines Plauen gingen wir vor Ort in den Dialog, um mit den anwesenden Menschen über ihre Anliegen und Ängste zu sprechen, aber auch wie man gemeinsam Gutes schaffen und erreichen kann.



Der Austausch mit den VogtländerInnen war konstruktiv, offen, auch mal kritisch und vor allem zahlreich. Es war toll und wir brauchen mehr davon!



Vielen Dank fürs Durchlesen. Gern freuen wir uns über Feedback, Anregungen oder auch Nachfragen.

*Eure Juliane Pfeil*